

# HISTORY

## So lernte ich George Bielser kennen!

Ende der fünfziger Anfang der sechziger Jahre, wir waren im Alter von 16 bis 24 Jahren, probten wir mit der Dixielandjazzband im kleinen Sali vom Restaurant Rebstock in Frenkendorf. Manchmal wollte es der Zufall, dass zur gleichen Zeit im grossen Saal ein 11 Mann starkes Tanzorchester unter der Leitung von Georg Bielser die Proben abhielt. Unser Interesse an dieser Musikrichtung hielt sich in Grenzen.

Bis 1967 Georg Bielser aus Pratteln mich telefonisch anfragte, ob ich für ein Engagement am Samstag in der Reithalle in Liestal in seinem Sextett als Posaunist aushelfen würde. Oskar Steininger sei ausgefallen. Ich sagte zu. Für mich ein sich Kennenlernen im Schnellgang. Der Auftritt am Samstagabend verlief problemlos. Die Folge war, dass ich bis zu meinem Austritt Ende 1975 im Tanzorchester „GEORG BIELSER SEPTETT“ mitwirkte. Auch die Mitglieder Norbert Jud, Reto Borer (Bo Katzman) wollten zur gleichen Zeit aus dem Septett austreten. Für Georg, der für sein Tanzorchester mit Organisieren, Schreiben von Arrangements viel Zeit und Herzblut investierte, eine bittere, tiefgreifende und enttäuschende Ankündigung.

Ende 1975 trafen sich zufälligerweise Georg Bielser und das Mitglied Heinz Berger vom Eden Sextett zur mil. Inspektion in Liestal. Dabei haben sich die beiden über die entstandene Situation unterhalten und die personellen Besetzungen der Tanzorchester besprochen. Offensichtlich hatte Heinz die zündende Idee, man könnte doch eine Bigband gründen. Georg konnte diesem Vorschlag nach der kürzlich erlebten Enttäuschung nicht sofort zustimmen. Am 6. Januar 1976 wurden einige Musiker vorab aus dem Georg Bielser Septett und dem Eden Sextett zu einer Probe eingeladen. Die Leitung wurde Georg Bielser übertragen. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten entstand die 13 Mann starke „HOBBY BIG BAND“, 1977 umbenannt in „GEORGY'S BIG BAND“, die im Lauf der Jahre auf 22 Mann erweitert wurde. Georg feierte mit seiner Band grosse und nachhaltige Erfolge.

Marcel Langel.

Anmerkung: 1978 gründeten Georg und sein Bruder Werner Bielser zusätzlich das „BASELBIETER QUINTETT“, welches mehrere Jahre mit grossem Erfolg den Oberkrainer-Stil interpretierte!

### BOURBON STREET JAZZBAND, Frenkendorf

Bandleader: Marcel Langel

Posaune	Marcel Langel
Trompete	Bernhard Lötscher
Klarinette	Sepp Giess (Aushilfe)
Banjo	Richard Wagner
Bass	Hans Widmer
Schlagzeug	Beat Henke

**KONZERT**  
**Bourbon Street Jazzband**  
Frenkendorf  
**TANZ**  
**Georg's Bigband**  
Pratteln  
Freitag, 20. Januar 1978  
Saal Wilden Mann  
Frenkendorf



### GEORGY'S BIGBAND, Pratteln

Bandleader: Georg Bielser

Trompete	Williy Saladin
Foto v.l.n.r	Fritz Pfister
	Edi Weisskopf
	Kurt Baerlocher
	Walter Suhrer
Saxophon	Paulo Puccetti (Bariton)
	Fredy Hertner (Alto)
und Klarinette	Hansruedi Bauer (Alto)
	Werner Schäublin (Tenor)
	Jürg Rickenbacher (Alto)
Posaune	Toni Fehr
	Urs Wagner
	Marcel Langel
	Werner Jüngling
Schlagzeug	Fernand Jacot
Conga	René Freiburghaus
Gitarre/Bass	Kurt Hafen
Klavier	Heinz Berger



Eingeladen von der BSJB zu einem gemeinsamen Auftritt bestreitet GEORGY'S BIGBAND in ihrem neuen Outfit den ersten Grossanlass erfolgreich.

Zum Anhören:

Die Titel können auf der Website [www.bourbon-street-jazzband.ch](http://www.bourbon-street-jazzband.ch) unter «Mein Hobby, die Musik» angehört werden. (Titel anhören)